

weil.jeder.mensch.zählt.

Text: Raphael Wieser, Belinda Schinegger

Es ist ein Thema, dass uns alle etwas angeht, dass uns alle betreffen könnte oder betrifft. Uns alle.

Es geht um Menschen, die unter uns sind, Menschen, die mit Beeinträchtigung leben und studieren.

Damit Inklusion nicht nur als leerer Wortfetzen verwendet wird, sondern auch gelebt wird.

Die Hochschülerschaft der TU Graz fokussiert sich für das Jahr 2022 verstärkt auf das Thema Inklusion.

Wir glauben, dass Integration nicht ausreicht. Inklusion, das soll es sein und genau das ist unser Ziel.

Angelehnt an eine bestehende Wiener Initiative als Vorbild wollen wir das Ziel erreichen, Möglichkeiten, Chancen und Erfolge von Menschen mit Beeinträchtigung sichtbarer zu machen.

Ebenso hat sich unsere Referentin für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, Belinda Schinegger, mit einer Masterstudentin, Frau Sabrina Kahr, aus dem Fachbereich "Inclusive Education" der Karl-Franzens-Universität getroffen.

Ihre Masterarbeit befasst sich mit den Einstellungen von österreichischen Studierenden gegenüber Menschen mit Behinderung und dem inklusiven Schulsystem. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Unterscheidung der Studierenden mit pädagogischer Erfahrung und Studierende ohne pädagogische Erfahrung gelegt. Darüber hinaus möchte Frau Kahr den Zusammenhang zwischen den beiden Themenbereichen - Einstellungen gegenüber Menschen mit Behinderung und & Einstellungen zum inklusiven Schulsystem - untersuchen. Dabei ist es spannend zu erfahren, ob eine positive Einstellung zum Schulsystem resultiert - oder nicht. Abschließend setzt sich die Masterstudie zum Ziel, zu erfassen, ob eine pädagogische Erfahrung einen Moderator in diesem Zusammenhang darstellt.

Durch die Visionen und Vorstellungen von Frau Sabrina Kahr und durch unsere Absichten als Hochschülerschaft, konnten einige, spannende Schnittstellen diskutiert und ein paar interessante Gedanken ausgetauscht werden.

